

# Deutscher Beamten- Kalender 1941

Trotz aller Bemühungen ist es uns nicht gelungen, die Gesamtauflage der einzelnen Ausgaben des Deutschen Beamten-Kalenders 1941 von den Lieferanten pünktlich zu erhalten. Infolgedessen kann mit der Auslieferung der einzelnen Kalenderausgaben in Leipzig erst am 7. Dezember begonnen werden.

Die Auslieferung geschieht nach dem Städtealphabet, und zwar nach Maßgabe der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen. Eine Bevorzugung tritt nicht ein. In Anbetracht dieser gerechten Verteilung bitten wir, von Reklamationen, schon mit Rücksicht auf die augenblicklichen Verhältnisse, abzusehen.

Verlag Beamtenpresse GmbH.  
Berlin SW 68



## 1941 Adolf-Hitler-Kalender soeben erschienen

Flug-Kalender  
Silhouetten-Kalender  
Fotokunst-Kalender  
Beschäftigungskalender  
Rätselbilder-Kal. „Kannst du denken?“  
Malkalender  
Adventsmalkalender (neue Folge)

vollständig vergriffen

Freuenfreude  
noch begrenzt lieferbar

Deutsches Verlagsbuchhaus / Dresden A 1  
Seidnitzer Straße 9



THEODOR STEINKOPFF  
DRESDEN UND LEIPZIG

Dieser Tage erscheint:

## Herzkrankheiten

Band 1:

Physiologie, Beurteilung und funktionelle  
Pathologie des Herzens

Von

Prof. Dr. Max Hochrein

Direktor der Medizinischen Universitäts-Poliklinik, Leipzig

XIV, 478 S., 170 Abb. Preis brosch. RM 23,-, Leinen geb. RM 25,-

Inhalt (Hauptkapitel) von Band 1:

### I. Die Anatomie und Physiologie des Herzens

1. Anatomie und Topographie.  
A. Entwicklung von Herz und Gefäßen. — B. Topographie des Herzens. — C. Anatomie des Herzens.
2. Physiologie des Herzens.  
A. Arbeitsweise des Herzens. — B. Zusammenarbeit von Herz und Kreislauf in Ruhe und unter besonderen Bedingungen. — C. Erhaltung bzw. Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit.

### II. Die Beurteilung des Herzkranken.

1. Die Vorgeschichte des Herzkranken.  
A. Eigen- und Familienanamnese. — B. Erbverhältnisse.
2. Die Beschwerden des Herzkranken.  
A. Eigentliche Herzbeschwerden. — B. Atembeschwerden. — C. Allgemeinbeschwerden.
3. Die Untersuchung des Herzkranken.  
A. Allgemeiner Befund. — B. Spezielle Kreislaufdiagnostik.

### III. Die Erkrankungen des Herzens.

1. Allgemeine funktionelle Pathologie der Herzerkrankungen.  
A. Allgemeine funktionelle Pathologie der Dekompensation. — B. Zirkulatorisch bedingte Organinsuffizienzen.
2. Spezielle funktionelle Pathologie der Kreislaufkrankungen.  
A. Eigentliche Herz- und Kreislaufkrankungen (Sterblichkeit, Häufigkeit und Ursachen.) — B. Beteiligung des Herzens bei anderen Erkrankungen. — C. Herzschiädigung des Kreislaufgesunden durch körperliche Arbeit (insbesondere Sport) und durch Unfall. — D. Herz und Lebensalter.

Literaturverzeichnis. — Autoren- und Sachverzeichnis.

Die vorliegende Abhandlung ist eine in sich geschlossene Darstellung der Physiologie, Beurteilung und funktionellen Pathologie des Herzens unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der Allgemeinpraxis, der Klinik und der sportärztlichen Fürsorge. Sie zeigt die Klinik der Herzkrankheiten unter einem neuen Gesichtswinkel, indem das Herz nicht mehr als bestimmtes Organ, sondern im Rahmen von Organsystemen beurteilt wird. Herz und Gefäße, Atmung und Blut sind funktionell untrennbar miteinander verbunden. Diese funktionell-pathologische Betrachtungsweise, welche die Bedeutung der Morphologie voll anerkennt, liegt dem Buche zugrunde.

Die für Klinik, Sozial- und Wehrmedizin so überaus wichtigen Fragen der Verhütung der Herzschwäche und der Beurteilung und Steigerung der Herzleistung geben dem Buch besondere Bedeutung für die Praxis.

Das Buch bildet den 1. Band des in insgesamt 3 Bänden erscheinenden Werkes „Herzkrankheiten“. Es folgen:

Bd. 2: Klinik der Koronarerkrankungen  
Bd. 3: Therapie der Herzkrankheiten

Interessenten: Alle praktischen Ärzte, Fachärzte, insbesondere Herz- und Kreislaufspezialisten und Internisten, aber auch Chirurgen und Gynäkologen sowie Militärärzte, Sportärzte, Ferner Physiologen, Pathologen, Anatomen. Ältere Studierende der Medizin. Kliniken, Krankenhäuser, Bibliotheken.

Ⓢ Ich bitte zu verlangen! Ⓢ

DRESDEN, 1. Dez. 1940 THEODOR STEINKOPFF